

Ob Binding oder Becher, Jhering oder Mahrholz

Künstler und Kritiker der Zeit sind sich einig, daß das Dickicht überkommenen Bildungsgutes gelichtet werden muß, damit die Lebenden Luft haben. In diese Situation fällt um Mitte April das

ATTENTAT

VON FRIEDRICH MICHAEL

ein Werk, das Zeitkritik in Form einer spannenden

Erzählung

gibt. Als Chronik einer fixen Idee erscheinen die Ereignisse, deren grelle Tatsächlichkeiten doch bestimmt sind durch den Ernst eines hohen Ethos. Die abenteuerlichen

Attentate auf die Kunst

sind in einem ruhigen, mit Humor und Ironie gewürzten Stil vorgetragen, und in dem Kontrast des Tempos der Begebenheiten und der gemessenen Vortragsform des Novellisten liegt ein Hauptreiz des Werkes. Er verbindet sich mit der unbezweifelbaren

Aktualität des Stoffes

so daß dieses Buch berufen scheint, in der großen Erörterung unserer Kulturproblematik auch alle die zu erreichen, denen eine theoretische Darstellung verschlossen bleiben würde.

Ein Schuß im Theater

Skandal der Kunstauktion

Tellheim im Auto

Ins Feuer mit Goethe!

Das Museum brennt!

Alles aus Liebe?

Preis: Steif kartoniert **RM 2.75**



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG